

304949-2026 - Wettbewerb

Deutschland – SIM-Karten – Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung flexibler Mobilfunklösungen (SIM/eSIM)

OJ S 86/2026 05/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

E-Mail: dionne.roeder@giz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung flexibler Mobilfunklösungen (SIM/eSIM)

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Bereitstellung von flexiblen Mobilfunklösungen zugunsten der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (giz) GmbH.

Kennung des Verfahrens: c9aafc48-1c60-4750-904a-ceb7f9a07c71

Interne Kennung: 7000000701-1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31712112 SIM-Karten

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leistungsabrufe aus der Rahmenvereinbarung sind für alle innerdeutschen und weltweiten Standorte der GIZ möglich. Abrufe aus dem Inland werden an einen innerdeutschen GIZ Standort gemäß Incoterm DAP (Incoterms 2020)

Endverwendungsort gesendet.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXTRYRYTPKY04XN# Die

Kommunikation findet ausschließlich über den Projektbereich des GIZ-Vergabemarktplatz statt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Betrug: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Korruption: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung flexibler Mobilfunklösungen (SIM/eSIM)

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss von Mobilfunkverträgen zur Nutzung von Sprach- und Datendiensten für dienstliche Zwecke. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von SIM-Karten/eSIM einschließlich Netzbereitstellung, Tarifstruktur, Vertrags- und Abrechnungsmanagement sowie begleitende Serviceleistungen. Die Lieferung von Endgeräten (Mobiltelefonen, Smartphones oder sonstiger Hardware) ist ausdrücklich nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. Die Nutzung erfolgt mit bereits vorhandenen oder separat beschafften Endgeräten der Auftraggeberin.

Interne Kennung: 7000000701-1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31712112 SIM-Karten

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leistungsabrufe aus der Rahmenvereinbarung sind für alle innerdeutschen und weltweiten Standorte der GIZ möglich. Abrufe aus dem Inland werden an einen innerdeutschen GIZ Standort gemäß Incoterm DAP (Incoterms 2020)

Endverwendungsort gesendet.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht die Option der viermaligen Verlängerung um jeweils sechs (6) Monate. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt somit vier Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Die Sozialstandards sind in dem Verhaltenskodex für Auftragnehmer der GIZ zu finden. Diese sind u.a. die Gleichstellung der Geschlechter, die Sorgfaltspflicht der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, faire Arbeitsbedingungen sowie die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation.

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. EU Russlandsanktionen - Der Bieter bestätigt, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren in der jeweils geltenden Fassung, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen

oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Unternehmensumsatz für den Bereich der ausgeschriebenen Leistung - Der jährliche Nettoumsatz des Bieter-Unternehmens in dem Geschäftsbereich der ausgeschriebenen Leistungen (Bereitstellung flexibler Mobilfunklösungen) muss in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils mindestens 3.000.000,00 EUR netto betragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Referenzprojekte für den Bereich der ausgeschriebenen Leistung - Es sind mindestens zwei Referenzprojekte von zwei verschiedenen Auftraggebern im Bereich der ausgeschriebenen Leistung einzureichen. - Mindestens eine (1) der zwei (2) Projektreferenzen muss für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht worden sein. - Die Referenzen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein. Maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung im Projekt. - Die Referenzprojekte sollten eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten haben und sollten mindestens über einen Auftragswert in Höhe von 400.000 EUR pro Jahr verfügen. - Noch nicht realisierte Leistungsstände dürfen nicht genannt werden. Sofern es sich um Projekte handelt, die noch nicht in den Wirkbetrieb übergeben wurden, ist nur der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Zertifizierung ISO 14001 oder EMAS - Nachweis der Zertifizierung ISO 14001 Umweltmanagementsystem oder EMAS oder gleichwertig.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRYRYTPKY04XN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRYRYTPKY04XN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRYRYTPKY04XN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die GIZ fordert im gesetzlich vorgesehenen Rahmen den Bewerber oder Bieter auf, Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/06/2026 12:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführungsbedingungen ergeben sich aus der Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Registrierungsnummer: 993-80072-52
Postanschrift: Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5
Stadt: Eschborn
Postleitzahl: 65760
Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)
Land: Deutschland
E-Mail: dionne.roeder@giz.de
Telefon: +49 6196792778
Fax: +49 6196791115
Internetadresse: <https://www.giz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5c6c1bf3-3a0a-4a8c-ab26-20c6d846bc26 - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 17:06:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 304949-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026